

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 20. Februar 2013

22. Stück

86. Verlautbarung von Beschlüssen der Wahlkommission für die ÖH-Wahlen 2013
87. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
88. Stiftungsstipendium 2013 Dr. Johannes und Hertha TUBA-STIFTUNG für „Besondere Arbeiten auf dem Gebiete der Gerontologie und Geriatrie“
89. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
90. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

86. Verlautbarung von Beschlüssen der Wahlkommission für die ÖH-Wahlen 2013

Die Wahlkommission hat beschlossen, alle Verlautbarungen durch Aushang in den Räumen der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft, auf der vom Rektor zugewiesenen Amtstafel der Wahlkommission und auf der Homepage des Servicecenter Recht https://www.i-med.ac.at/recht/oeh-wahlen_2013.html vorzunehmen.

HR Dr. Friedrich Luhan

Vorsitzender der Wahlkommission

87. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisationseinheit
D-152810-013-019	Atemtests mit 13C-markierten Vorläufer-substanzen	Ao. Univ.-Prof. Dr. Anton Amann	Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

88. Stiftungsstipendium 2013 Dr. Johannes und Hertha TUBA-STIFTUNG für „Besondere Arbeiten auf dem Gebiete der Gerontologie und Geriatrie“

Im Sinne des Vermächtnisses von Dr. Johannes Tuba, langjähriger Primar und Direktor des Landeskrankenhauses Hochzirl, hat Frau Hertha Tuba eine Stiftung für besondere Arbeiten auf dem Gebiet der Gerontologie und Geriatrie ins Leben gerufen.

Aus den Erträgen des Stiftungsvermögens werden alljährlich Stiftungsstipendien vergeben. Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch Beschluss des Stiftungsvorstandes unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Dem Vorstand gehören die Herren em.Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Platzer (Vorsitzender), Botschafter i.R. Dipl.-Vw. Dr. Ludwig Steiner und Bürgermeister Komm.-Rat Franz Troppmair an.

Stiftungsstipendien dürfen nur an physische Personen vergeben werden, die österreichische Staatsbürger und promovierte Mediziner sind und ihren Wohnsitz oder ihren Wirkungsbereich in Tirol haben, die sich der Forschung bzw. Diagnostik und Therapie im Rahmen der Gerontologie und Geriatrie widmen. Bevorzugt sind im Sinne der Stiftungssatzung solche Ärzte, die seit der Promotion noch keine Anstellung gefunden haben.

Die Tätigkeit dieser Ärzte muss an einem von einem Facharzt geleiteten medizinischen Institut bzw. an einer Klinik der Universität Innsbruck oder an einer Krankenabteilung in einem Krankenhaus in Tirol erfolgen. Die Sinnhaftigkeit dieser Forschungstätigkeit ist vom zuständigen und verantwortlichen Facharzt zu bestätigen, welcher aber *nicht Mitautor* sein darf. Es muss auch sichergestellt sein, dass diese Tätigkeit unter der Leitung des oben angeführten Facharztes in dessen Wirkungsbereich durchgeführt werden kann.

Ein und dieselbe Person kann zweimal ein Stipendium aus dieser Stiftung erhalten. Diese Ausschreibung erfolgt im Sinne der Stiftungssatzung *vor dem 31. März 2013*.

Bewerbungen um ein Stipendium sind **bis längstens 31. Mai 2013** an den Vorsitzenden der Stiftung, Herrn e.m.Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Platzer, Plaik 92 c, 6105 Leutasch, einzureichen.

Die für die Zuerkennung von Stiftungsstipendien im Jahre 2013 zur Verfügung stehende Summe beträgt **EUR 3.000,00**. Dieser Betrag kann auch an mehrere Personen verteilt werden, wobei der Mindestbetrag eines Stipendiums EUR 1.500,00 nicht unterschreiten darf.

Die Zuerkennung des Stipendiums durch Beschluss des Stiftungsvorstandes wird in der Tiroler Ärztezeitung, im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, im Boten für Tirol sowie in der Tiroler Tageszeitung veröffentlicht.

Für die Dr. Johannes und Hertha TUBA-STIFTUNG

em.Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Werner Platzer e.h.
Stiftungsvorstandsvorsitzender

89. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14417

Zahnarzt/Zahnärztin, B1, GH 2 (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnarzt/Zahnärztin oder Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Stomatologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1506,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14406

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.03.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und/oder wissenschaftliches Interesse auf dem Gebiet Innere Medizin / Gastroenterologie und Hepatologie, laufendes PHD Studium oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14422

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.03.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.08.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: praktische Vorkenntnisse in Innerer Medizin, wissenschaftliche Vorkenntnisse, Interesse an den klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten Endokrinologie, Gastroenterologie und Stoffwechsel. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1266,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14429

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 01.03.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer, ophthalmologische Vorkenntnisse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14438

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1 (75%), Sektion für Medizinische Statistik und Informatik, ab 01.04.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Kenntnisse in Statistik auf universitärem Niveau, Bereitschaft zur Einarbeitung in medizinische und epidemiologische Fragestellungen. Erwartet wird der Abschluss einer (kumulativen) Dissertation in englischer Sprache im Bereich medizinische Statistik oder Epidemiologie, Mitwirkung an der Abhaltung von Lehrveranstaltungen aus Medizinischer Statistik, statistische Beratung von biomedizinischen Forschungsprojekten (insbesondere klinische Studien). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1899,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14433

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1 (75%), Sektion für Neurobiochemie, ab 01.03.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium in einem naturwissenschaftlichen Fach. Erwünscht: molekularbiologische Kenntnisse, Interesse an neurowissenschaftlichen Fragestellungen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1899,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14336

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1, Sektion für Humangenetik, ab sofort auf 6 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Bereitschaft für folgende Aufgaben: Forschung und Entwicklung zu humangenetischen Fragestellungen, Schwerpunkt DNA-Array/Zytogenetik, Durchführung bzw. Betreuung von Analysen mittels DNA-Array sowie andere zytogenetische u. molekulargenetische Analysen, alle für die Ausbildung zur/zum FachhumangenetikerIn relevanten Aufgaben: Schwerpunkt Zytogenetik, grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen in zytogenetischen Methoden und Fragestellungen inkl. konventioneller Chromosomenanalyse und Array-Analyse. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14424

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer, Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14411

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Orthopädie, ab 01.03.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14423

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab 01.03.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.08.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer, Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1266,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14366

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, ab 01.04.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliches Interesse / klinische Vorerfahrung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 13. März 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

90. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für
Allgemeines Universitätspersonal zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14390

Technische/r Assistent/in, IIIa (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.04.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 21.07.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung auf dem Gebiet der Immunologie, mit Zellisolationstechniken und Analysemethoden, wie Durchflusszytometrie (FACS), ELISA, Multiplex Assays, RT-PCR. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei experimentellen Versuchen auf dem Gebiet der Composite Tissue Transplantation, analytische Probenaufarbeitung, eigenverantwortliche organisatorische Aufgaben.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 897,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14437

Sachbearbeiter/in, IIa, Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Administration der Studienpläne der Medizinischen Universität Innsbruck, Parteienverkehr, Praktikumseinteilungen sowie -organisation, Studierendenverwaltung, Koordination und Organisation der Pflichtfamulaturen und Vorfamulaturen, Ausstellen und Kontrolle von Zeugnissen, Korrespondenz und Veröffentlichung bei Diplomarbeiten, Bescheidausfertigung, Homepageupdates, Mitarbeit bei Veranstaltungen wie Akademischen Feiern.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14415

Referent/in, IIIa (75%), Servicecenter Communication, Public Relation & Media, ab 01.05.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Sprachkompetenz in Wort und Schrift, Fremdsprachenkenntnisse, Verständnis für die spezifischen Belange und Interessen der universitären Medizin, Erfahrung in medizinspezifischer Forschungskommunikation, sicherer Umgang mit IT-spezifischen Tools. Aufgabenbereich: redaktionelle Aufbereitung und Darstellung der Leistungen der Medizinischen Universität Innsbruck in Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung nach innen und nach außen (Webauftritt, Pressearbeit, Social Media, div. Druckwerke), Unterstützung bei der Konzeption, Koordinierung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1346,78 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14343

Technische/r Assistent/in, IIIa (30%, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 29.09.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: zellbiologische und histologische Kenntnisse, Erfahrung mit primären Zellkulturen (adulte Stammzellen), Immun-Histochemie, molekulare Grundlagen, EDV-Kenntnisse, Interesse an Licht- und Elektronenmikroskopie. Aufgabenbereich: selbständiges Arbeiten im morphologisch-zellbiologischen Labor, Projektmitarbeit. Die Aufstockung auf eine Vollzeitstelle über eine Drittmittelstelle wird in Aussicht gestellt.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 538,71 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14439

Technische/r Assistent/in, IIIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 23.03.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Der Aufgabenbereich umfasst die wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich der Neurobiologie, Kenntnisse im Bereich Molekularbiologie, Proteinbiochemie, Histologie oder Immunohistochemie sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Aufgabenbereich: Mitarbeit im Neurodegenerations-Forschungslabor.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14297

Technische/r Assistent/in, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Bioinformatik, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten und Lösen von Problemen, hohe Lernbereitschaft, fließend Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: fundierte labortechnische Kenntnisse in der Zellkultur und Molekularbiologie (PCR-Techniken, Klonieren etc.) sowie EDV, Mitarbeit in Forschung und Lehre sowie Verwaltung des Labors.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 13. März 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
